

## **„222 neue Auszubildende: Ein guter Start für das Bauhandwerk in Koblenz“**

Die Handwerkskammer Koblenz begrüßt 222 Lehrlinge aus Bauberufen zum ersten Lehrgang 2024 und bietet Einstiegsmöglichkeiten in die Ausbildung.

In einer positiven Wendung für die Bauwirtschaft haben 222 Auszubildende aus verschiedenen Bauberufen kürzlich ihren ersten überbetrieblichen Lehrgang an den Standorten Koblenz und Bad Kreuznach begonnen. Ralf Hellrich, der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, äußerte sich erfreut über diesen Fortschritt. „Die Zahlen sind auf dem Niveau des Vorjahres – und das, obwohl die Konjunktur im Baugewerbe eine gedämpfte Stimmung verbreitet, ist das eine erfreuliche Nachricht“, hob Hellrich hervor.

Im Vergleich zu den Vorjahreszahlen zeigt sich, dass trotz der leicht rückläufigen Gesamtzahlen bei den neu eingetragenen Ausbildungsverhältnissen in der Lehrlingsrolle der HwK Koblenz – im Zeitraum von Januar bis August 2024 verzeichneten die Kammer insgesamt 2.706 neue Ausbildungsverhältnisse, was einem leichten Rückgang von 1,5 Prozent entspricht – die Bauberufe stabil geblieben sind. „Das Interesse an unseren Berufen ist nach wie vor ungebrochen, das zeigt, dass viele Unternehmen weiterhin nach qualifizierten Fachkräften suchen“, so Hellrich weiter.

### **Vielfalt der Ausbildungsberufe**

Von den 222 Auszubildenden haben sich 58 für eine Ausbildung zum Maurer oder Hochbaufacharbeiter entschieden; 75

Jugendliche klopfen als Tiefbaufacharbeiter oder Straßenbauer an die Tür ihrer beruflichen Zukunft. Außerdem beginnen 53 Zimmerer, während zehn Fliesen-, Platten- und Mosaikleger sowie 21 Stuckateure und Trockenbauer in das erste Ausbildungsjahr starten. Diese Zahlen belegen, wie breitgefächert das Angebot in den Bauhandwerken ist und wie intensiv die Schulung im Rahmen der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) stattfindet.

Die ÜLU, ein zentrales Element der dualen Ausbildung, ergänzt die praktische Ausbildung in den Betrieben. Sie sorgt für eine umfassende und einheitliche Grundausbildung, die sich fortlaufend an die technischen und wirtschaftlichen Veränderungen anpasst. Dies stellt sicher, dass die Schulung der Auszubildenden stets auf dem neuesten Stand ist und den Anforderungen der Branche gerecht wird.

Die Handwerkskammer Koblenz setzt sich weiterhin für eine aktive Förderung des Handwerks und der beruflichen Bildung ein. Mit dem Start dieser Lehrgänge signalisiert die HwK, dass der Einstieg in eine Ausbildung nach wie vor möglich ist. Jugendliche, die an einer Ausbildung interessiert sind, werden ermutigt, sich an die Ausbildungsberatung der HwK zu wenden. Die Kontaktdaten sind: Tel. 0261/ 398-333 oder per E-Mail an [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de). Weitere Informationen sind auch auf der Webseite [www.hwk-koblenz.de/uelu](http://www.hwk-koblenz.de/uelu) zu finden.

Diese Entwicklung ist nicht nur für die Handwerkskammer von Bedeutung, sondern stellt auch einen Hoffnungsschimmer für die junge Generation dar, die eine berufliche Zukunft im Bauhandwerk anstrebt. Die aktive Unterstützung und das Engagement der HwK sind entscheidend, um qualifizierte Fachkräfte auszubilden und den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)